

## Kohrsolin extra

Version 2.0      Überarbeitet am: 09.12.2015      SDB-Nummer: R11464      Datum der letzten Ausgabe: 18.06.2015  
Datum der ersten Ausgabe: 28.05.2014

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Kohrsolin extra

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Innengebrauch  
Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte, Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

Weitere Information : GISBAU-Code GD 80

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant : BODE Chemie GmbH  
Melanchthonstraße 27  
22525 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60

Paul Hartmann AG  
Paul-Hartmann-Str. 12  
89522 Heidenheim  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)7321 / 36 - 0

Auskunftsgebender Bereich : Scientific Affairs  
KundenService-SiDa@bode-chemie.de

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Göttingen  
24h-Tel. +49 (0)551 / 1 92 40

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)


|  |   |
|--|---|
| Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3   | H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| Akute Toxizität, Kategorie 4   | H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A  | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                   |
| Sensibilisierung durch Einatmen, Kategorie 1                                       | H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1                                    | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2  | H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                                     |
| Karzinogenität, Kategorie 1B   | H350: Kann Krebs erzeugen.  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Atmungssystem | H335: Kann die Atemwege reizen.   |
| Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1  | H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.   |

## Kohrsolin extra

|  |   |
|--|---|
| Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1 | H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| Akute Toxizität, Kategorie 4                 | H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                          |

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

|                     |   |  |
|---------------------|---|--|
| Gefahrenpiktogramme | : |    |
| Signalwort          | : | Gefahr   |
| Gefahrenhinweise    | : | <p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.</p> <p>H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.</p> <p>H335 Kann die Atemwege reizen.</p> <p>H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.</p> <p>H350 Kann Krebs erzeugen.</p> <p>H302 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen</p> <p>H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p>   |
| Sicherheitshinweise | : | <p><b>Prävention:</b></p> <p>P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.</p> <p>P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P284 Atemschutz tragen.</p> <p><b>Reaktion:</b></p> <p>P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.</p> <p>P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p> <p>P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</p> <p>P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p><b>Entsorgung:</b></p> <p>P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsor-</p> |

## Kohrsolin extra

gungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Formaldehyd (CAS: 50-00-0)

(Ethylendioxy)dimethanol (CAS: 3586-55-8)

Glutaral (CAS: 111-30-8)

(R)-p-Mentha-1,8-dien (CAS: 5989-27-5)

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung             | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>REACH Nr.             | Einstufung   | Konzentration<br>(% w/w) |
|-----------------------------------|--|--|--------------------------|
| (Ethylendioxy)dimethanol          | 3586-55-8<br>222-720-6 /                   | Acute Tox. 4; H302<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Dam. 1; H318<br>Skin Sens. 1; H317  | >= 10 - < 20             |
| Didecyldimethylammoniumchlorid    | 7173-51-5<br>230-525-2<br>01-2119945987-15 | Acute Tox. 3; H301<br>Skin Corr. 1B; H314<br>Aquatic Acute 1; H400<br>Aquatic Chronic 1;<br>H410   | >= 5 - < 10              |
| Tridecanol, branched, ethoxylated | 69011-36-5<br>500-241-6 /                  | Eye Dam. 1; H318   | >= 3 - < 10              |
| Formaldehyd                       | 50-00-0<br>200-001-8<br>01-2119488953-20   | Acute Tox. 3; H301<br>Acute Tox. 3; H331<br>Acute Tox. 3; H311<br>Skin Corr. 1B; H314<br>Skin Sens. 1; H317<br>Muta. 2; H341<br>Carc. 1B; H350   | >= 5 - < 10              |
| Propan-2-ol                       | 67-63-0<br>200-661-7<br>01-2119457558-25   | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336  | >= 3 - < 10              |
| Glutaral                          | 111-30-8<br>203-856-5 /                    | Acute Tox. 3; H301<br>Acute Tox. 3; H331<br>Acute Tox. 4; H312<br>Skin Corr. 1B; H314<br>Resp. Sens. 1; H334<br>Skin Sens. 1; H317<br>Aquatic Acute 1; H400<br>Aquatic Chronic 3;<br>H412<br>STOT SE 3; H335 | >= 5 - < 10              |
| Fettalkoholpolyglykolether        | 68439-50-9<br>500-213-3 /                  | Acute Tox. 4; H302<br>Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Chronic 2;<br>H411   | >= 3 - < 10              |

## Kohrsolin extra

|                       |                        |  |                 |
|-----------------------|------------------------|--|-----------------|
| (R)-p-Mentha-1,8-dien | 5989-27-5<br>227-813-5 | Flam. Liq. 3; H226<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Skin Sens. 1; H317<br>Aquatic Acute 1; H400<br>Aquatic Chronic 1;<br>H410 | >= 0,1 - < 0,25 |
|-----------------------|------------------------|--|-----------------|

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen,  
auch unter den Augenlidern.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund ausspülen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.  
Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wasser  
Löschpulver  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schaum
- Ungeeignete Löschmittel : kein(e,er)

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## Kohrsolin extra

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Besondere Hinweise gemäß Sicherheitsregeln zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren durch alkoholische Desinfektionsmittel, herausgegeben von der Berufsgenossenschaft: Die zu desinfizierenden Flächen sind gezielt zu behandeln. Mit der Desinfektion darf nur begonnen werden, wenn keine brennbaren Dämpfe oder Gase (z.B. Benzin, Äther) im Raum vorhanden sind. Kann die elektrische Anlage nicht vollständig spannungslos gemacht werden, ist dafür zu sorgen, dass keine Schaltvorgänge, insbesondere automatische, auftreten können. Heiße Flächen müssen genügend abgekühlt sein. Während des Sprühens ist die Lüftungsanlage (Klimaanlage) in Betrieb zu halten oder anders für Lüftung zu sorgen.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Dicht verschlossen halten.

- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

- Lagerklasse (TRGS 510) : 3, Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

## Kohrsolin extra

| Inhaltsstoffe   | CAS-Nr.  | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter         | Grundlage   |
|---|--|------------------------------|-----------------------------------|-------------|
| Formaldehyd   | 50-00-0  | AGW                          | 0,3 ppm<br>0,37 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(I)  |                              |                                   |             |
| Weitere Information                                     | X: Kanzerogener Stoff der Kat. 1A/1B. Bei Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff ist zusätzlich § 10 Gefahrstoffverordnung zu beachten.. Ausschuss für Gefahrstoffe. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. Hautsensibilisierender Stoff. |                              |                                   |             |
| Propan-2-ol   | 67-63-0  | AGW                          | 200 ppm<br>500 mg/m <sup>3</sup>  | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(II)   |                              |                                   |             |
| Weitere Information                                     | DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.   |                              |                                   |             |
| Glutaral  | 111-30-8   | AGW                          | 0,05 ppm<br>0,2 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(I)  |                              |                                   |             |
| Weitere Information                                     | AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. Haut- und atemweggsensibilisierender Stoff.   |                              |                                   |             |
| (R)-p-Mentha-1,8-dien                                   | 5989-27-5  | AGW                          | 5 ppm<br>28 mg/m <sup>3</sup>     | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 4;(II)   |                              |                                   |             |
| Weitere Information                                     | DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission). Hautresorptiv. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. Hautsensibilisierender Stoff.  |                              |                                   |             |

### Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten

| Inhaltsstoffe   | CAS-Nr.  | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter         | Grundlage   |
|---|--|------------------------------|-----------------------------------|-------------|
| Formaldehyd   | 50-00-0  | AGW                          | 0,3 ppm<br>0,37 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung:<br>Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(I)  |                              |                                   |             |
| Weitere Information                                     | X: Kanzerogener Stoff der Kat. 1A/1B. Bei Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff ist zusätzlich § 10 Gefahrstoffverordnung zu beachten.. Ausschuss für Gefahrstoffe. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. Hautsensibilisierender Stoff. |                              |                                   |             |

### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

| Stoffname   | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Probennahmezeitpunkt              | Grundlage |
|-------------|---------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|
| Propan-2-ol | 67-63-0 | Aceton: 25 mg/l (Blut)    | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |
|             |         | Aceton: 25 mg/l (Urin)    | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname                  | Anwendungsbereich | Expositionswege | Mögliche Gesundheitsschäden | Wert                  |
|----------------------------|-------------------|-----------------|-----------------------------|-----------------------|
| Propan-2-ol (CAS: 67-63-0) | Arbeitnehmer      | Hautkontakt     | Chronische Wirkungen        | 888 mg/kg             |
|                            | Arbeitnehmer      | Einatmen        | Chronische Wirkungen        | 500 mg/m <sup>3</sup> |
|                            | Verbraucher       | Hautkontakt     | Chronische Wirkungen        | 319 mg/kg             |

## Kohrsolin extra

|                          |              |              |                           |                        |
|--------------------------|--------------|--------------|---------------------------|------------------------|
|                          | Verbraucher  | Einatmen     | Chronische Wirkungen      | 89 mg/m <sup>3</sup>   |
|                          | Verbraucher  | Verschlucken | Chronische Wirkungen      | 26 mg/kg               |
| Glutaral (CAS: 111-30-8) | Arbeitnehmer | Einatmen     | Langzeit - lokale Effekte | 0,25 mg/m <sup>3</sup> |

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname                  | Umweltkompartiment | Wert         |
|----------------------------|--------------------|--------------|
| Propan-2-ol (CAS: 67-63-0) | Süßwasser          | 140,9 mg/l   |
|                            | Meerwasser         | 140,9 mg/l   |
|                            | Süßwassersediment  | 552 mg/kg    |
|                            | Meeressediment     | 552 mg/kg    |
|                            | Boden              | 28 mg/kg     |
| Glutaral (CAS: 111-30-8)   | Süßwasser          | 0,0025 mg/l  |
|                            | Meerwasser         | 0,00025 mg/l |
|                            | Süßwassersediment  | 5,27 mg/kg   |
|                            | Meeressediment     | 0,527 mg/kg  |
|                            | Boden              | 0,03 mg/kg   |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

### Handschutz

Bei Vollkontakt: Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Durchbruchzeit : > 480 min  
Handschuhdicke : 0,1 mm  
Schutzindex : Klasse 6  
: Peha-soft nitrile guard

Haut- und Körperschutz : Undurchlässige Schutzkleidung

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)

Schutzmaßnahmen : Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen  
nahe beim Arbeitsplatz befinden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig  
Farbe : hellgelb  
Geruch : charakteristisch  
pH-Wert : 4, (20 °C)  
Schmelzpunkt/Schmelzbereich : nicht bestimmt  
Siedepunkt/Siedebereich : nicht bestimmt  
Flammpunkt : 41 °C

## Kohrsolin extra

Methode: DIN 51755 Part 1

|                                      |   |                                |
|--------------------------------------|---|--------------------------------|
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)     | : | Keine Daten verfügbar          |
| Dampfdruck                           | : | Keine Daten verfügbar          |
| Dichte                               | : | 1,02 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit | : | vollkommen mischbar            |
| Viskosität<br>Viskosität, dynamisch  | : | 50 mPa.s (23 °C)               |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze.  
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Amine  
Anionische Tenside

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Dieses Produkt kann Folgendes freisetzen:  
Formaldehyd (CAS: 50-00-0)

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

|                            |   |   |
|----------------------------|---|---|
| Akute orale Toxizität      | : | Schätzwert Akuter Toxizität: 701,99 mg/kg<br>Methode: Rechenmethode   |
| Akute inhalative Toxizität | : | Schätzwert Akuter Toxizität: > 20 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Testatmosphäre: Dampf<br>Methode: Rechenmethode |
| Akute dermale Toxizität    | : | Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg<br>Methode: Rechenmethode  |



## Kohrsolin extra

### Inhaltsstoffe:

#### **(Ethylendioxy)dimethanol (CAS: 3586-55-8):**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 760 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

#### **Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5):**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 500 mg/kg  
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

LD50 Oral (Ratte): 238 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): 3.342 mg/kg

#### **Tridecanol, branched, ethoxylated (CAS: 69011-36-5):**

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg  
Methode: Fachmännische Beurteilung

#### **Formaldehyd (CAS: 50-00-0):**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 100 mg/kg  
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 300 mg/kg  
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

#### **Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

#### **Glutaral (CAS: 111-30-8):**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 100 mg/kg  
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich): 0,35 mg/l  
Expositionszeit: 4 h

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): 1.749 mg/kg

#### **Fettalkoholpolyglykolether (CAS: 68439-50-9):**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 2.000 mg/kg

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

#### **Produkt:**

Ergebnis: Ätzend

### **Inhaltsstoffe:**

#### **(Ethylendioxy)dimethanol (CAS: 3586-55-8):**

Ergebnis: Hautreizung

#### **Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5):**

Spezies: Kaninchen

Expositionszeit: 3 min

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Ätzend nach weniger als 3 Minuten Exposition

#### **Tridecanol, branched, ethoxylated (CAS: 69011-36-5):**

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Hautreizung

## Kohrsolin extra

**Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Hautreizung

**Glutaral (CAS: 111-30-8):**

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Ätzend

**Fettalkoholpolyglykolether (CAS: 68439-50-9):**

Ergebnis: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

**Produkt:**

Ergebnis: Ätzend

**Inhaltsstoffe:**

**(Ethylendioxy)dimethanol (CAS: 3586-55-8):**

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

**Tridecanol, branched, ethoxylated (CAS: 69011-36-5):**

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 437

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

**Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Augenreizung

**Glutaral (CAS: 111-30-8):**

Spezies: Kaninchen

Methode: Draize Test

Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

**Fettalkoholpolyglykolether (CAS: 68439-50-9):**

Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

**Inhaltsstoffe:**

**Tridecanol, branched, ethoxylated (CAS: 69011-36-5):**

Art des Testes: Maximierungstest (GPMT)

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**

Art des Testes: Buehler Test

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

### Keimzell-Mutagenität

**Produkt:**

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

## Kohrsolin extra

### Inhaltsstoffe:

#### **Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Ergebnis: negativ

### **Karzinogenität**

#### Produkt:

Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

### **Reproduktionstoxizität**

#### Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

#### Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

#### Produkt:

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

#### Produkt:

Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

### **Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

### **Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

Keine Daten verfügbar

### **Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung**

Keine Daten verfügbar

### **Neurologische Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien  
und anderen wirbellosen Was-  
sertieren : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

## Kohrsolin extra

Toxizität gegenüber Bakterien : IC50 (Bakterien): 174 mg/l

### Inhaltsstoffe:

#### **(Ethylendioxy)dimethanol (CAS: 3586-55-8):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 71 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 28 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 4,62 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

#### **Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): 0,97 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,057 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,053 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,032 mg/l  
Expositionszeit: 34 d  
Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,010 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

#### **Tridecanol, branched, ethoxylated (CAS: 69011-36-5):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: Durchflusstest  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 1 - 10 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

Toxizität gegenüber Bakterien : IC50 (Bakterien): 140 mg/l  
Art des Testes: Atmungshemmung

## Kohrsolin extra

- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 1,36 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
- Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**  
Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h
- Glutaral (CAS: 111-30-8):**  
Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 10,8 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,69 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: Immobilisierung  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 2,64 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Art des Testes: Wachstumshemmung  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,24 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
- M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1
- Fettalkoholpolyglykoether (CAS: 68439-50-9):**  
Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): > 1 mg/l  
Expositionszeit: 96 h
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 mg/l  
Expositionszeit: 48 h
- Toxizität gegenüber Algen : IC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): > 1 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
NOEC (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): 0,14 mg/l
- M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Produkt:**

- Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung

## Kohrsolin extra

(EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### Inhaltsstoffe:

#### **Glutaral (CAS: 111-30-8):**

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) : Biochemischer Sauerstoffbedarf  
235 mg/g  
Inkubationszeit: 5 d

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 1.385 mg/g

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : Anmerkungen: Produkt enthält keine organischen Halogene.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.  
Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Abfallschlüssel-Nr. EU : 070601\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR : UN 2920

## Kohrsolin extra

**IMDG** : UN 2920

**IATA** : UN 2920

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR** : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.  
(Didecyldimethylammoniumchlorid, Isopropanol)

**IMDG** : CORROSIVE, LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.  
(didecyldimethylammonium chloride, isopropanol)

**IATA** : CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.  
(didecyldimethylammonium chloride, isopropanol)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR** : 8 (3)

**IMDG** : 8 (3)

**IATA** : 8 (3)

### 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR**  
Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : CF1  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 83  
Gefahrzettel : 8 (3)  
Tunnelbeschränkungscode : D/E

**IMDG**  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 8 (3)  
EmS Kode : F-E, S-C

**IATA**  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : Class 8 - Corrosive, Class 3 - Flammable Liquid

### 14.5 Umweltgefahren

**ADR**  
Umweltgefährdend : ja

**IMDG**  
Meeresschadstoff : ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Biozid-Produkt : Registrierungsnummer: N-28342

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59) : Nicht anwendbar

## Kohrsolin extra

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

|     |                           | Menge 1 | Menge 2  |
|-----|---------------------------|---------|----------|
| P5c | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN | 5.000 t | 50.000 t |

|    |                |       |       |
|----|----------------|-------|-------|
| E1 | UMWELTGEFAHREN | 100 t | 200 t |
|----|----------------|-------|-------|

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend  
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

TA Luft : Gesamtstaub:  
Nicht anwendbar  
Staubförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:  
Anteil Klasse 3: 0,02 %

Organische Stoffe:  
Anteil Klasse 1: 8,51 %

Krebserzeugende Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Erbgutverändernd:  
Nicht anwendbar  
Reproduktionstoxisch:  
Nicht anwendbar

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industriemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)  
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 19,35 %, 387,7 g/l  
Anmerkungen: VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser

gemäß EU-Detergentienverordnung EG 648/2004 : 5 % und darüber jedoch weniger als 15 %: Nichtionische Tenside unter 5 %: Phosphonate  
Sonstige Verbindungen: Desinfektionsmittel, Duftstoffe  
Konservierungsmittel:  
(Ethylendioxy)dimethanol  
Allergene:  
(R)-p-Mentha-1,8-dien  
Citronellol

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben Sicherheitshinweise für Gebrauchslösungen



## Kohrsolin extra

Für die angegebenen Gebrauchslösungen gelten folgende Sicherheitshinweise.

### Gebrauchslösung Kohrsolin extra (< 1,5%)

#### **Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### **Zusätzliche Kennzeichnung:**

EUH208 Enthält Glutaral, 111-30-8, Formaldehyd, 50-00-0. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille

#### Handschutz

Bei Spritzkontakt: Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Durchbruchzeit : 8 min  
Handschuhdicke : 0,1 mm  
Schutzindex : Klasse 6  
: Peha-soft nitrile fino

### Gebrauchslösung Kohrsolin extra (2,0% - 6,0%)

#### **Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H350 Kann Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
**Reaktion:**  
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Formaldehyd (CAS: 50-00-0)

#### **Zusätzliche Kennzeichnung:**

EUH208 Enthält Glutaral, 111-30-8, Formaldehyd, 50-00-0. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Kohrsolin extra

### **Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille

### Bei Spritzkontakt: Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Durchbruchzeit : 8 min  
Handschuhdicke : 0,1 mm  
Schutzindex : Klasse 6  
: Peha-soft nitrile fino

### Gebrauchslösung Kohrsolin extra (10%)

### **Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H350 Kann Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
**Reaktion:**  
P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Formaldehyd (CAS: 50-00-0)

Glutaral (CAS: 111-30-8)

### **Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille

### Bei Spritzkontakt: Nitrilkautschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Durchbruchzeit : 8 min  
Handschuhdicke : 0,1 mm  
Schutzindex : Klasse 6  
: Peha-soft nitrile fino

## Kohrsolin extra

### Volltext der H-Sätze

|      |   |
|------|---|
| H225 | : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  |
| H226 | : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H301 | : Giftig bei Verschlucken.  |
| H302 | : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H311 | : Giftig bei Hautkontakt.   |
| H312 | : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.   |
| H314 | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                   |
| H315 | : Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H318 | : Verursacht schwere Augenschäden.  |
| H319 | : Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H331 | : Giftig bei Einatmen.  |
| H334 | : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | : Kann die Atemwege reizen.   |
| H336 | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                    |
| H341 | : Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                                     |
| H350 | : Kann Krebs erzeugen.  |
| H400 | : Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| H410 | : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                         |
| H411 | : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                             |
| H412 | : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                          |

### Volltext anderer Abkürzungen

|                 |  |
|-----------------|--|
| Acute Tox.      | : Akute Toxizität  |
| Aquatic Acute   | : Akute aquatische Toxizität                             |
| Aquatic Chronic | : Chronische aquatische Toxizität                        |
| Carc.           | : Karzinogenität   |
| Eye Dam.        | : Schwere Augenschädigung                                |
| Eye Irrit.      | : Augenreizung   |
| Flam. Liq.      | : Entzündbare Flüssigkeiten                              |
| Muta.           | : Keimzell-Mutagenität                                   |
| Resp. Sens.     | : Sensibilisierung durch Einatmen                        |
| Skin Corr.      | : Ätzwirkung auf die Haut                                |
| Skin Irrit.     | : Reizwirkung auf die Haut                               |
| Skin Sens.      | : Sensibilisierung durch Hautkontakt                     |
| STOT SE         | : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition |

(Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISO - Internationale Organisation für Normung; LC50 - Letale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Letale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar; DSL -

## Kohrsolin extra

Liste heimischer Substanzen (Kanada); KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; GLP - Gute Laborpraxis

### Weitere Information

#### Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:

- 2. Mögliche Gefahren
- 16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE